

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Anmeldenummer: GM 101/2021  
(22) Anmeldetag: 12.10.2021  
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.05.2023  
(45) Veröffentlicht am: 15.05.2023

(51) Int. Cl.: **F23Q 2/32** (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:  
KR 20100053794 A  
US 2014030664 A1  
DE 10009361 A1  
US 2009046452 A1  
US 2007259297 A1  
CN 111288487 A

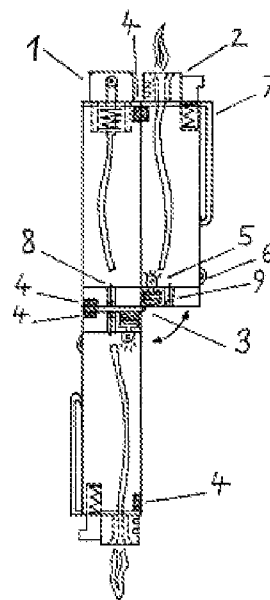
(73) Gebrauchsmusterinhaber:  
Ruzafa-Schweinberger Rene  
6923 Lauterbach (AT)  
Jäger Dieter  
6850 Dornbirn (AT)

(72) Erfinder:  
Ruzafa-Schweinberger Rene  
6923 Lauterbach (AT)  
Jäger Dieter  
6850 Dornbirn (AT)

(54) **Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug und Mundspray und Lampe**

(57) Als Raucher benötigt man ständig ein Feuerzeug, um Zigaretten anzuzünden. Wenn man nach dem Rauchen wieder frischen Atem haben möchte, ist ein Mundspray die beste Lösung. Des Weiteren ist es hilfreich, wenn man eine Leuchte/kleine Taschenlampe bei sich trägt. Die Erfindung betrifft daher eine Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug und Mundspray und LED-Leuchte, wobei Feuerzeug und Mundspray jeweils ein eigenes, voneinander getrenntes Gehäuse besitzen, welches an der Unterseite durch eine Schanier so miteinander verbunden ist, dass die Gehäuse schwenkbar sind und entweder nebeneinander oder gegenüberliegend positioniert werden können. Durch Magnete in den Gehäusen hält die jeweilige Position. Zusätzlich ist ein Halteclip angebracht und die Vorrichtung kann über Nachfüllventile wieder befüllt werden. Das jeweilige Gehäuse besteht aus transparentem oder lichtleitendem Kunststoff.

Figur 1



## Beschreibung

### KOMBINIERTE VORRICHTUNG AUS FEUERZEUG UND MUNDSPRAY UND LAMPE

**[0001]** Als Raucher benötigt man ständig ein Feuerzeug, um Zigaretten anzuzünden. Wenn man nach dem Rauchen wieder frischen Atem haben möchte, ist ein Mundspray die beste Lösung. Des Weiteren ist es hilfreich, wenn man eine Leuchte/kleine Taschenlampe bei sich trägt. Damit man nicht ständig alle drei Gegenstände mitnehmen muss, wird eine Kombination aus Feuerzeug und Mundspray und einem Leuchtstab/einer Lampe vorgeschlagen.

**[0002]** Die Vorrichtung ist dabei so gestaltet, dass Feuerzeug und Mundspray jeweils ein eigenes, voneinander getrenntes Gehäuse besitzen, welches an der Unterseite durch eine Schanier so miteinander verbunden ist, dass die Gehäuse schwenkbar sind und entweder nebeneinander oder gegenüberliegend positioniert werden können, wie in Figur 1. Dargestellt ist.

**[0003]** Damit die jeweilige Position gut hält sind in der Seitenwand der Gehäuse und im Boden Magneten angebracht. Das Gehäuse für den Mundspray besitzt an der Oberseite einen herkömmlichen Pump und Zerstäubungsmechanismus. Das Gehäuse für das Feuerzeug ist wie ein herkömmliches Feuerzeug gestaltet. Das LED-Element ist feuerzeugseitig angebracht. Der Mundspray sowie das Feuerzeug können durch eine jeweilige Öffnung nachgefüllt werden. Das jeweilige Gehäuse besteht aus transparentem oder lichtleitendem Kunststoff und am Gehäuse für das Feuerzeug ist ein Halteclip angebracht.

**[0004]** Figur 1. zeigt die Vorrichtung in beiden Positionen um Querschnitt bzw. in der Seitenansicht

### BEZUGSZEICHENLISTE

- 1 Pump und Zerstäubungsmechanismus
- 2 Feuerzeugmechanismus
- 3 Schaniere für den Klappmechanismus
- 4 Magneten
- 5 LED Einheit
- 6 Schalter LED
- 7 Halteclip
- 8 Nachfüllventil für Mundspray
- 9 Nachfüllventil für Feuerzeug.

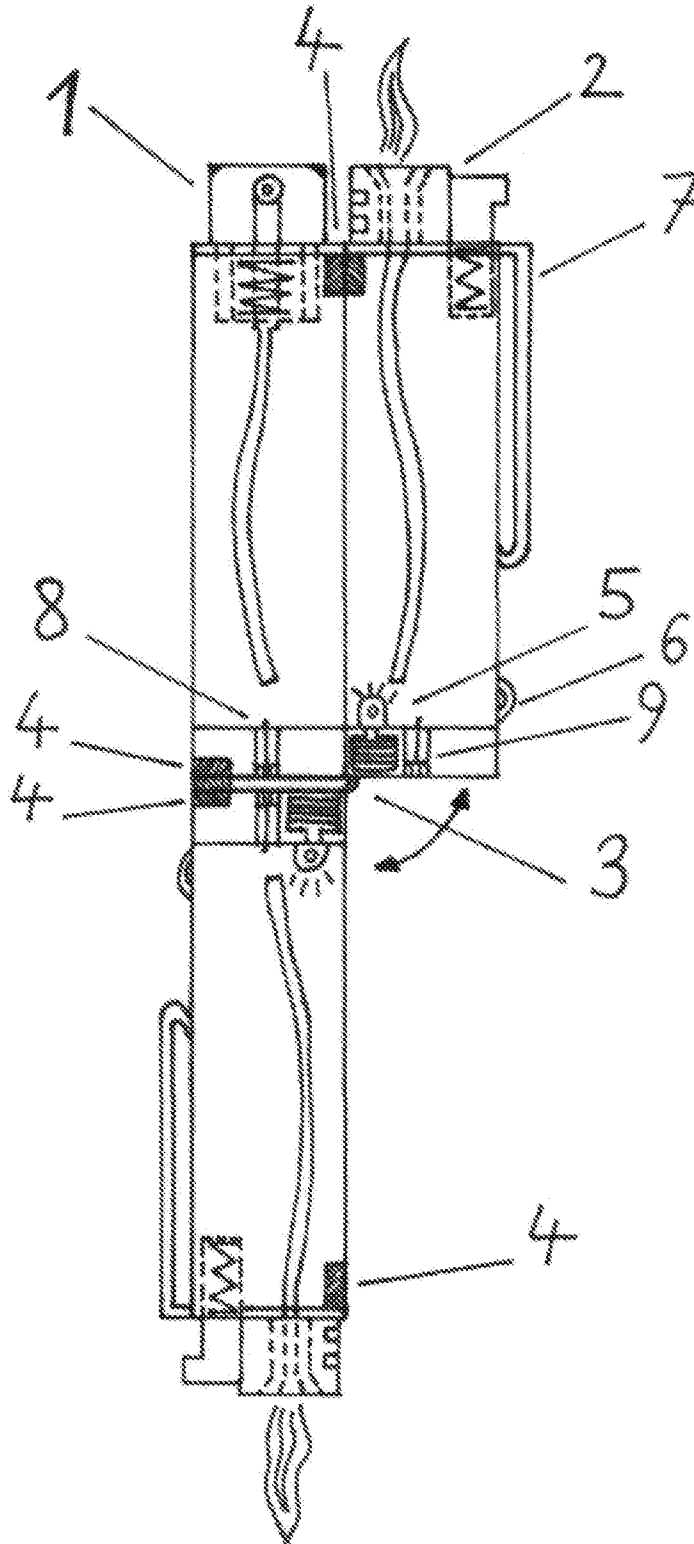
...

## Ansprüche

1. Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug, Mundspray und LED-Leuchte **dadurch gekennzeichnet**, dass Feuerzeug und Mundspray jeweils ein eigenes, voneinander getrenntes Gehäuse besitzen, welches an der Unterseite durch eine Schanier (3) so miteinander verbunden ist, dass die Gehäuse schwenkbar sind und entweder nebeneinander oder gegenüberliegend positioniert werden können.
2. Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug, Mundspray und LED-Leuchte nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass in den Gehäusen an der Seitenwand und im Boden Magnete (4) angebracht sind, damit die jeweilige Position gut hält.
3. Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug, Mundspray und LED-Leuchte nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet**, dass das Gehäuse für den Mundspray einen Pump und Zerstäubungsmechanismus (1) besitzt und das Feuerzeug einen dem entsprechenden Mechanismus (2) besitzt.
4. Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug, Mundspray und LED-Leuchte nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet**, dass an dem Gehäuse des Feuerzeuges ein LED-Element (5) und ein dazugehöriger Schalter (6) angebracht ist.
5. Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug, Mundspray und LED-Leuchte nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet**, dass jeweils am Gehäuse des Feuerzeuges sowie am Gehäuse des Mundsprays, bodenseitig eine Nachfüllventil (8,9) eingebaut ist.
6. Kombinierte Vorrichtung aus Feuerzeug, Mundspray und LED-Leuchte nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet**, dass die jeweiligen Gehäuse von Feuerzeug und Mundspray aus transparentem oder lichtleitendem Kunststoff bestehen und an dem Gehäuse des Feuerzeuges ein Halteclip (7) angebracht ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Figur 1.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: <b>F23Q 2/32</b> (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC: <b>F23Q 2/32</b> (2013.01)		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): F23Q		
Konsultierte Online-Datenbank: EpoDoc		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am <b>12.10.2021</b> eingereichten Ansprüchen <b>1 - 6</b> erstellt.		
Kategorie <sup>*)</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungs- datum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	KR 20100053794 A (KIM JUNG YOUNG) 24. Mai 2010 (24.05.2010) Zusammenfassung; Figuren 1 und 2	1-6
A	US 2014030664 A1 (MAIMON ALBERT) 30. Januar 2014 (30.01.2014) Ansprüche 1 - 20; Figuren 1 - 6	1-6
A	DE 10009361 A1 (HAXHIJAJ MEGJID) 13. September 2001 (13.09.2001) Ansprüche 1 - 8; Figuren 1 und 2	1-6
A	US 2009046452 A1 (HUANG XINHUA) 19. Februar 2009 (19.02.2009) Zusammenfassung; Figuren 1 und 2	1-6
A	US 2007259297 A1 (LIU LILY) 08. November 2007 (08.11.2007) Zusammenfassung; Figuren 1 - 10	1-6
A	CN 111288487 A (BAOKANG) 16. Juni 2020 (16.06.2020) Zusammenfassung; Figur 1	1-6
Datum der Beendigung der Recherche: 13.07.2022		Seite 1 von 1
		Prüfer(in): LOSENICKY Gerhard
<sup>*)</sup> <b>Kategorien</b> der angeführten Dokumente: <b>X</b> Veröffentlichung <b>von besonderer Bedeutung</b> : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. <b>Y</b> Veröffentlichung <b>von Bedeutung</b> : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese <b>Verbindung für einen Fachmann naheliegend</b> ist. <b>A</b> Veröffentlichung, die den allgemeinen <b>Stand der Technik</b> definiert. <b>P</b> Dokument, das von <b>Bedeutung</b> ist (Kategorien <b>X</b> oder <b>Y</b> ), jedoch <b>nach dem Prioritätstag</b> der Anmeldung veröffentlicht wurde. <b>E</b> Dokument, das <b>von besonderer Bedeutung</b> ist (Kategorie <b>X</b> ), aus dem ein „ <b>älteres Recht</b> “ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). <b>&amp;</b> Veröffentlichung, die Mitglied der selben <b>Patentfamilie</b> ist.		